

Kulturlandschaft heute Die Südoststeiermark

Welche Landschaft wollen wir?
Welche Landschaft brauchen wir?
Welche Landschaft schaffen wir?

Durch die Zusammenlegung steirischer Gemeinden sind neue Räume entstanden – es sind Räume der Chancen. Sie ermöglichen uns einen für die Gegenwart adäquaten Kulturlandschaftsbegriff am konkreten Beispiel der Südoststeiermark zu diskutieren und in der Folge zu entwickeln.

Der zunehmenden Wertschätzung von *Regionalität*, einem neuen Qualitätsverständnis bei Ernährung und Wohnen sowie einem anhaltend kritischen Bewusstsein im Umgang mit unserer Umwelt steht die Notwendigkeit der integralen Betrachtung und Gestaltung unseres *Lebensraumes* gegenüber. Doch eine qualitativ hochwertige Kulturlandschaft entsteht nicht von alleine: Unsere Landschaften sind heute zum ungefilterten Ausdruck radikal individualisierter Lebenskonzepte geworden – sie vereinen unsere heterogenen Ansprüche nicht mehr selbstverständlich in ihrer Gestalt.

Im Rahmen des heurigen Ausstellungsschwerpunktes *Landschaft* am Universalmuseum Joanneum stellt das eintägige Symposium in Graz den Auftakt zur künftig intensiveren Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema dar. Die Diskussion eines aktualisierten Kulturlandschaftsbegriffs soll zu konkreten Entwicklungsschritten in der Südoststeiermark führen und beispielhaft auf andere Regionen wirken.

Trägerinstitutionen

Universalmuseum Joanneum, Graz
Land Steiermark, Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik

Symposiums-Kuratoren

Ao. Univ.-Prof. Dr. Erwin Frohmann, BOKU Wien
Univ.-Ass. DI Albert Kirchengast, ETH Zürich

Kulturlandschaft heute Die Südoststeiermark

Symposium

Freitag, 20. November 2015, 9–20 Uhr
Joanneumsviertel Auditorium

Anmeldung erbeten an: naturkunde@museum-joanneum.at oder +43-(0)316/8017 9000
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Land Steiermark, Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik

Programm Symposium

Teil 1 / Fachvorträge

- 9:00 – 9:10 Uhr Grußworte
- 9:10 – 9:30 Uhr Einführung ins Symposiums-Konzept durch die Kuratoren
- 9:30 – 10:00 Uhr **Vortrag**
Univ.-Prof. em. Dr. Ulrich Eisel, TU Berlin
Einheit und Vielfalt der Kulturlandschaft: Zur Bedeutung eines Lebensraums für die Gegenwart
- 10:00 – 10:30 Uhr **Vortrag**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Körner, Universität Kassel
Funktionalisierung versus Nutzung: Zur Integration des „Technischen“ in die Landschaft
- 10:45 – 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:00 – 11:30 Uhr **Vortrag**
Univ.-Prof. Dr. Nott Caviezel, TU Wien
Patina. Vom Wert der Geschichte für die Identität: Haus – Dorf – Landschaft
- 11:30 – 12:15 Uhr **2 x „Best Practice“**
DI Florian Aicher, Architekt und Publizist, Rotis/Allgäu
Am Beispiel Bregenzerwald: Zwischen Tradition und Erneuerung

Univ.-Prof. em. DI Franz Riepl, Architekt, München und Linz
Am Beispiel Städtebau: Zehn Punkte für mehr „Urbanität“ auf dem Land
- 12:30 – 12:45 Uhr Zusammenfassung und Verknüpfung zum Nachmittag
- 12:45 – 14:00 Uhr Mittagsbuffet

Teil 2 / Diskussion

Moderierte Themenrunden mit Publikum und geladenen Gästen
Moderation: Dr. Bernd Moser, Chefkurator Mineralogie, Universalmuseum Joanneum

- 14:00 – 15:00 Uhr **Themenrunde 1**
Wirtschaften in der Landschaft: Grundlage der Gestaltung
- 15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:30 – 16:30 Uhr **Themenrunde 2**
Wohnen in der Landschaft: Leben in Gemeinschaft
- 16:30 – 17:00 Uhr Kaffeepause
- 17:00 – 18:00 Uhr **Themenrunde 3**
Erholen in der Landschaft: Natur im Kulturraum

Im Anschluss Präsentation des Buches „Franz Riepl: Über Architektur“ (Müry Salzmann Verlag, 2015) und Ausklang bei Wein und Gebäck

Der Besuch der Ausstellung „Landschaft im Wandel - Vom Matterhorn ins Vulkanland“ im Naturkundemuseum (Joanneumsviertel) ist für Teilnehmer/innen des Symposiums frei.